

Check S3 2025

Ergebnisbericht für den Bildungsraum Nordwestschweiz

Institut für Bildungsevaluation

Dezember 2025

Anschrift

IBE – Institut für Bildungsevaluation
Hofwiesenstrasse 349
8050 Zürich

Tel: 043 268 39 60
<https://www.ibe-edu.ch>

contact@ibe-edu.ch

Inhaltsverzeichnis

1 Hintergrundinformationen	4
1.1 Worum geht es?	4
1.2 Was wurde getestet?	4
1.3 Wie sind die Ergebnisse zu lesen?	4
2 Wer hat teilgenommen?	7
3 Ergebnisse der Schülerinnen und Schüler	8
3.1 Fachergebnisse im aktuellen Schuljahr	8
3.2 Verteilung der Kompetenzstufen im aktuellen Schuljahr	9
3.3 Fachergebnisse im Trend	12
4 Leistungsunterschiede nach individuellen Merkmalen	15
4.1 Leistungsunterschiede im aktuellen Schuljahr	15
4.2 Leistungsunterschiede im Trend nach Geschlecht	17
4.3 Leistungsunterschiede im Trend nach Erstsprache	20
4.4 Leistungsunterschiede im Trend nach Schultyp	23
5 Fachergebnisse der Klassen und Schulen	26

1 Hintergrundinformationen

1.1 Worum geht es?

Checks – Checks sind nach standardisierten Regeln durchgeführte Leistungstests im Bildungsraum Nordwestschweiz (BRNWCH). Sie dienen den Schülerinnen und Schülern als klassenübergreifende Standortbestimmung und machen den individuellen Lernerfolg sichtbar. Die Checks werden zu Beginn der 3. Klasse der Primarstufe (Check P3), am Ende der 5. Klasse der Primarstufe (Check P5) und Mitte der 2. Klasse der Sekundarstufe I (Check S2) in den Kantonen Aargau, Basel-Landschaft, Basel-Stadt und Solothurn durchgeführt. In den Kantonen Aargau, Basel-Landschaft und Solothurn findet zudem ein Check am Ende der 3. Klasse der Sekundarstufe I (Check S3) statt.

Zweck – Die Checks dienen in erster Linie dazu, die Schülerinnen und Schüler auf der Grundlage ihrer individuellen Ergebnisse gezielt zu fördern. Zu den Check-Ergebnissen gehören auch Klassen- und Schulrückmeldungen, die für die Unterrichts- und Schulentwicklung genutzt werden.

Überblick – Der vorliegende Bericht informiert die interessierte Öffentlichkeit über die wichtigsten Ergebnisse des Check S3 2025. Kapitel 1 enthält wichtige Hintergrundinformationen zum Inhalt und zur Interpretation der Ergebnisse. In Kapitel 2 werden die teilnehmenden Schülerinnen und Schüler beschrieben. Kapitel 3 gibt einen Überblick der Ergebnisse in den geprüften Fächern im aktuellen Schuljahr und zeigt Trends über die letzten fünf Jahre hinweg. Kapitel 4 zeigt Leistungsunterschiede nach individuellen Merkmalen im aktuellen Schuljahr und im Trend. Zuletzt werden in Kapitel 5 die Verteilungen der mittleren Leistungen pro Schule und Klasse dargestellt.

Digitale Plattform – Die im vorliegenden Bericht enthaltenen Ergebnisse sind auch auf dem digitalen Portal *Check-Monitoring BRNWCH* (<https://brnwch.check-monitor.ch/>) verfügbar. Das Portal präsentiert die Ergebnisse aller Checks, die seit 2019 im BRNWCH durchgeführt wurden, mithilfe von interaktiven Datenvisualisierungen. Zudem sind zusätzliche Darstellungen der Unterschiede nach Merkmalen und der Ergebnisse auf Klassen- und Schulebene abrufbar.

Kantonale Teilnahmebedingungen – Die Teilnahme war in den Kantonen Aargau, Basel-Landschaft und Solothurn obligatorisch. Im Kanton Solothurn nimmt der Schultyp P (gymnasiale Ansprüche) nicht am Check S3 teil.

1.2 Was wurde getestet?

Fächer und Kompetenzbereiche – Im Check S3 2025 wurden zwölf Kompetenzbereiche aus den Fächern Deutsch, Englisch, Französisch, Mathematik und Natur und Technik geprüft. Tabelle 1 gibt einen Überblick über die Kompetenzbereiche pro Fach.

Individuelle Lernziele – Schülerinnen und Schüler mit individuellen Lernzielen absolvierten – gleich wie solche mit regulären Lernzielen – adaptive Tests, die sich den Fähigkeiten anpassen. Die Check-Ergebnisse pro Schule und Klasse wurden hingegen nur mit den Leistungen der Schülerinnen und Schüler mit regulären Lernzielen berechnet. Daher wurden auch im vorliegenden Bericht die Schülerinnen und Schüler mit individuellen Lernzielen für die Darstellung der Schul- und Klassenergebnisse ausgeschlossen (vgl. Kapitel 5). Für alle übrigen Darstellungen von Ergebnissen wurden die Leistungen aller Schülerinnen und Schüler einbezogen, wodurch die Population als Ganzes abgebildet wird.

1.3 Wie sind die Ergebnisse zu lesen?

Punkte auf der Kompetenzskala – Die Ergebnisse wurden den Schülerinnen und Schülern pro Kompetenzbereich auf einer Skala von 0 bis 1200 Punkten zurückgemeldet. Diese Kompetenzskala ermöglicht den Vergleich mit den anderen Schülerinnen und Schülern des Jahrgangs (soziale

Tabelle 1: Geprüfte Fächer und Kompetenzbereiche

Fach	Kompetenzbereich	Bemerkungen
Deutsch	Lesen Schreiben Sprache im Fokus	
Englisch	Lesen Hören Schreiben	Englisch-Unterricht: AG: ab 3. Primarklasse BL/SO: ab 5. Primarklasse
Französisch	Lesen Hören	Französisch-Unterricht: AG*: ab 5. Primarklasse BL/BS/SO: Ab 3. Primarklasse
Mathematik	Zahl und Variable Form und Raum Grössen, Funktionen, Daten und Zufall (GFDZ)	
Natur und Technik	Natur und Technik	AG: freiwillige Teilnahme

* Das Fach Französisch wurde im Kanton Aargau bis im Schuljahr 2019/2020 ab der 6. Primarschule unterrichtet. Seit dem Schuljahr 2020/2021 beginnt der Französischunterricht bereits in der 5. Klasse. Für Schülerinnen und Schüler, welche seit Schuljahr 2020/2021 in die Sekundarstufe I eingetreten sind, ist der Unterricht in den Fächern Englisch und Französisch obligatorisch. Für frühere Jahrgänge der Aargauer Realschule und Sekundarschule waren diese Fächer teilweise freiwillig (Wahlfach oder Wahlpflichtfach).

Bezugsnorm), eine Einschätzung, welche Kompetenzen erreicht beziehungsweise noch nicht erreicht wurden (inhaltliche Bezugsnorm), sowie die Darstellung des Lernfortschritts einer Schülerin oder eines Schülers zwischen zwei Checks (individuelle Bezugsnorm).

Trends – Die Kompetenzskalen des Check S3 2025 sind so standardisiert, dass sie direkt mit den Ergebnissen aller Checks S3 seit 2021 vergleichbar sind. Aufgrund der Einführung der gemeinsamen Skala für Checks und Mindsteps im Frühjahr 2019 sind ältere Ergebnisse nicht vergleichbar. Des Weiteren ist zu beachten, dass der Check S3 2020 aufgrund der Pandemie nicht stattfand.

Fachmittelwerte der Schülerinnen und Schüler – Für den vorliegenden Bericht wurden die Ergebnisse pro Fach zusammengefasst, indem pro Schülerin oder Schüler der Mittelwert der Kompetenzbereiche jedes Fachs berechnet wurde. Für Schülerinnen und Schüler, welche nicht in allen geprüften Kompetenzbereichen eines Fachs ein Ergebnis erhielten, wurde kein Fachmittelwert berechnet.

Fachmittelwerte der Klassen und Schulen – Der Mittelwert einer Klasse entspricht dem arithmetischen Mittelwert der Ergebnisse der Schülerinnen und Schüler der Klasse. Bei der Berechnung des Klassenmittelwerts werden Schülerinnen und Schüler mit individuellen Lernzielen nicht berücksichtigt. Die Fachmittelwerte über alle Klassenmittelwerte unterscheiden sich von jenen der Schülerinnen und Schüler, da grössere Klassen mit demselben Gewicht in den Mittelwert einfließen wie kleinere Klassen. Die Schulmittelwerte und die Fachmittelwerte über alle Schulmittelwerte hinweg werden analog berechnet.

Standardabweichung – Die Standardabweichung (SD) ist ein Mass dafür, wie weit die Leistung der einzelnen Schülerinnen und Schüler, Klassen oder Schulen vom Mittelwert entfernt ist. Eine kleinere Standardabweichung deutet auf homogenere, eine grössere Standardabweichung auf heterogenere Ergebnisse hin.

Prozentrang – Der Prozentrang gibt für verschiedene Fachmittelwerte an, wie viele Schülerinnen und Schüler ein besseres beziehungsweise schlechteres Ergebnis erhalten haben. Beispielsweise beziffert der Prozentrang 75 (PR75) jene Punktzahl, unter der 75 Prozent der Ergebnisse liegen. Das bedeutet zugleich, dass 25 Prozent der Schülerinnen und Schüler ein höheres Ergebnis als diese

Punktzahl erreicht haben. Bei der Berechnung der Prozentränge auf Schülerebene werden auch Schülerinnen und Schüler mit individuellen Lernzielen berücksichtigt. Prozentränge werden auch für die Verteilungen der Klassen- und Schulmittelwerte berechnet.

Mittlere 50 % und mittlere 90 % der Ergebnisse – In den Abbildungen werden die mittleren 50 Prozent sowie die mittleren 90 Prozent der Ergebnisse angegeben. Die mittleren 50 Prozent der Ergebnisse entsprechen dem Bereich zwischen dem Prozentrang 25 und dem Prozentrang 75. Die mittleren 90 Prozent der Ergebnisse entsprechen dem Bereich zwischen dem Prozentrang 5 und dem Prozentrang 95.

Kompetenzstufe – Die Punktzahl auf der Kompetenzskala kann direkt einer Kompetenzstufe zugeordnet werden. In Kompetenzstufen werden Aufgaben zusammengefasst, die ähnliche Schwierigkeiten aufweisen und somit ähnliche Anforderungen stellen. Jede Kompetenzstufe wird inhaltlich beschrieben und zeigt, was die Schülerinnen und Schüler können. Dadurch kann für jede Punktzahl ermittelt werden, welche Aufgaben mit hoher Wahrscheinlichkeit richtig gelöst werden und über welche Fähigkeiten die Schülerinnen und Schüler folglich verfügen. Seit dem Frühjahr 2021 werden Kompetenzstufen mit einer einheitlichen Breite von 100 Punkten eingesetzt. Die Beschreibungen der Kompetenzstufen können auf <https://support.ibe-edu.ch> eingesehen werden.

Relevanz von Differenzen – Zur Beurteilung der praktischen Bedeutung von Mittelwertsdifferenzen bietet sich ein Vergleich mit Bezugswerten aus der Schulpraxis an. Für die Checks auf der Sekundarstufe I eignen sich dazu insbesondere die Leistungsunterschiede zwischen Schülerinnen und Schülern der verschiedenen Schultypen. Die Differenzen zwischen den Gruppen mit allgemeinen, erweiterten und progymnasialen Anforderungen fallen deutlich aus und zeigen über die Zeit eine hohe Stabilität. Differenzen zwischen Merkmalsgruppen oder Durchführungsjahren, die mindestens ein Viertel des durchschnittlichen Abstands zwischen zwei Anforderungsstufen betragen, gelten mit hoher Wahrscheinlichkeit als praktisch relevant. Sie sind in den folgenden Abbildungen mit einem Quadrat gekennzeichnet (■). Unterschiede, die mindestens die Hälfte dieses Abstands erreichen, werden als gross bezeichnet und mit einem Dreieck markiert (▲). Die Differenzen zwischen den Schultypen unterscheiden sich zwischen den Fächern, die bereits im ersten Zyklus unterrichtet werden, und jenen, die erst im zweiten Zyklus eingeführt werden. Dadurch ergeben sich auch unterschiedliche Vergleichswerte für die entsprechenden Fächer. Tabelle 8 zeigt die für die Checks der Sekundarstufe I geltenden Grenzwerte für relevante und grosse Differenzen.

Tabelle 2: Grenzwerte für relevante und grosse Differenzen in den Checks der Sekundarstufe I

Fach	relevant	gross
Deutsch	≥ 25 Punkte	≥ 50 Punkte
Englisch	≥ 20 Punkte	≥ 40 Punkte
Französisch	≥ 20 Punkte	≥ 40 Punkte
Mathematik	≥ 25 Punkte	≥ 50 Punkte
Natur & Technik	≥ 20 Punkte	≥ 40 Punkte

Weiterführende Informationen:

- Bildungsraum Nordwestschweiz: www.bildungsraum-nw.ch
- Check dein Wissen: www.ibe-edu.ch/checks
- Check-Monitoring BRNWCH: <https://brnwch.check-monitor.ch/>

2 Wer hat teilgenommen?

Insgesamt haben 12'533 Schülerinnen und Schüler öffentlicher Schulen am Check S3 2025 teilgenommen. Schülerinnen und Schüler von Privatschulen werden im vorliegenden Bericht nicht berücksichtigt. Tabelle 3 gibt einen Überblick über die Anzahl der teilnehmenden Schülerinnen und Schüler, Klassen und Schulen pro Kanton und über alle drei Kantone zusammen. Tabelle 4 zeigt die Geschlechterverteilung, den Anteil an Schülerinnen und Schülern mit Deutsch als Zweitsprache, den Anteil an Schülerinnen und Schülern mit individuellen Lernzielen in den geprüften Fächern sowie den Anteil an Schülerinnen und Schülern in den drei Schultypen der Sekundarstufe I.

Tabelle 3: Anzahl Schülerinnen und Schüler, Klassen und Schulen* im Check S3 2025 pro Kanton

Untersuchungseinheit	AG	BL	SO	BRNWCH
Schülerinnen und Schüler	7'508	2'945	2'080	12'533
Klassen	429	177	131	737
Schulen	94	24	33	151

* Der Begriff *Schulen* kann im vorliegenden Bericht Schulanlagen, Schulstandorte oder Schulträger bezeichnen.

Tabelle 4: Verteilung der Schülerinnen und Schüler nach Geschlecht, Erstsprache, individuellen Lernzielen und Schultyp im Check S3 2025

Merkmal	AG	BL	SO	BRNWCH
Knaben	50.9 %	51.1 %	54.7 %	51.6 %
Deutsch als Zweitsprache	38.4 %	30.1 %	39.0 %	36.5 %
Individuelle Lernziele Deutsch	3.7 %	3.2 %	5.6 %	3.9 %
Individuelle Lernziele Englisch	1.1 %	2.5 %	2.3 %	1.6 %
Individuelle Lernziele Französisch	0.6 %	1.2 %	2.3 %	1.1 %
Individuelle Lernziele Mathematik	2.9 %	3.4 %	6.5 %	3.6 %
Individuelle Lernziele Natur & Technik	1.2 %	1.8 %	3.6 %	2.0 %
Grundansprüche	21.7 %	26.1 %	41.1 %	26.0 %
erweiterte Ansprüche	37.3 %	36.3 %	58.9 %	40.7 %
gymnasiale Ansprüche	40.6 %	37.6 %	0.0 %	33.2 %

3 Ergebnisse der Schülerinnen und Schüler

3.1 Fachergebnisse im aktuellen Schuljahr

Die Fachmittelwerte (M) werden, zusammen mit den Standardabweichungen (SD) und den Stichprobengrössen (N), in Tabelle 5 angegeben. Tabelle 6 zeigt ausgewählte Prozentränge (PR) für die geprüften Fächer.

Tabelle 5: Fachmittelwerte (M), Standardabweichungen (SD) und Stichprobengrössen (N) im Check S3 2025 pro Fach und Kanton

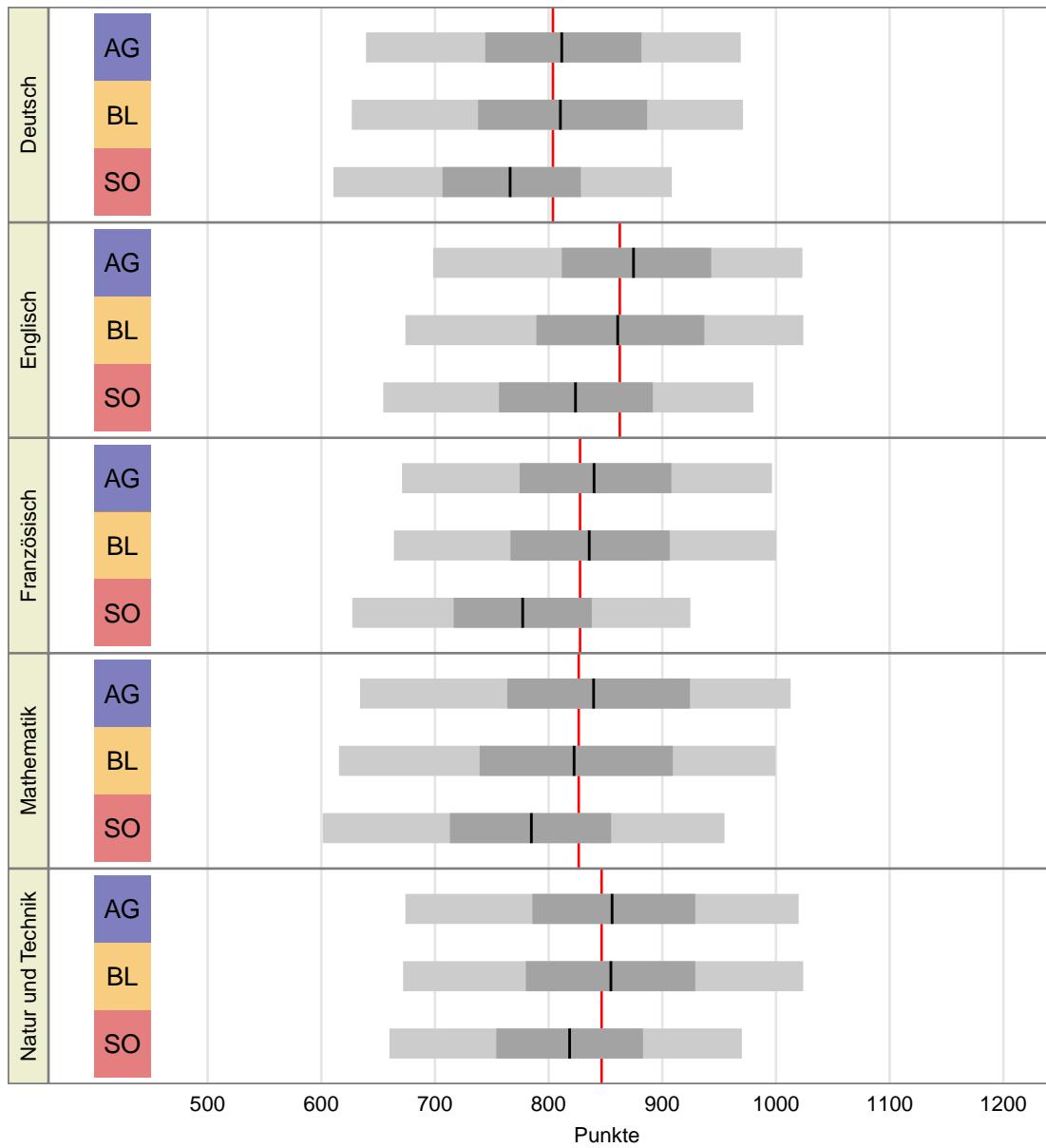
Fach		AG	BL	SO	BRNWCH
Deutsch	M	812	810	766	804
	SD	100	104	89	101
	N	7'180	2'851	1'977	12'008
Englisch	M	875	861	824	863
	SD	97	106	97	101
	N	6'804	2'836	1'977	11'617
Französisch	M	840	836	777	828
	SD	98	104	90	101
	N	6'316	2'596	1'952	10'864
Mathematik	M	840	822	785	826
	SD	115	117	105	115
	N	7'385	2'898	2'039	12'322
Natur und Technik	M	856	855	818	847
	SD	105	106	93	104
	N	3'616	2'893	2'029	8'538

Tabelle 6: Ausgewählte Prozentränge der geprüften Fächer im Check S3 2025

Fach	Prozentrang						
	1 %	5 %	25 %	50 %	75 %	95 %	99 %
Deutsch	581	645	742	812	877	964	1025
Englisch	632	688	797	872	936	1018	1074
Französisch	597	660	760	831	899	992	1061
Mathematik	568	639	757	836	913	1006	1060
Natur und Technik	624	674	778	850	919	1014	1090

In Abbildung 1 werden die Ergebnisse der fünf Fächer im kantonalen Vergleich dargestellt. Die schwarze Linie in der Mitte jeder Zeile zeigt den Mittelwert der Ergebnisse im entsprechenden Kanton. Die dunkelgrauen Balken links und rechts des Mittelwerts geben den Bereich an, in welchem die mittleren 50 Prozent der Schülerergebnisse liegen. Werden zusätzlich die hellgrauen Balken links und rechts der dunkelgrauen Balken mitgezählt, so erhält man den Bereich, in welchem 90 Prozent der Ergebnisse liegen. Ausserhalb dieser Spannweite befinden sich die obersten und untersten 5 Prozent der Ergebnisse. Die rote Linie zeigt als Referenz den Mittelwert des gesamten BRNWCH. Ergebnisse unterschiedlicher Fächer sind nicht vergleichbar.

Abbildung 1: Fachergebnisse der Schülerinnen und Schüler im Check S3 2025 nach Kanton, inklusive Schülerinnen und Schüler mit individuellen Lernzielen: Mittelwert (schwarz), mittlere 50 % (dunkelgrau) und mittlere 90 % (hellgrau) sowie Fachmittelwerte des gesamten BRNWCH (rot)



3.2 Verteilung der Kompetenzstufen im aktuellen Schuljahr

Abbildung 2 und Tabelle 7 zeigen die Anteile an Schülerinnen und Schülern auf jeder Kompetenzstufe innerhalb jedes Kantons im aktuellen Schuljahr. Mit dem Check S3 werden die Kompetenzstufen V bis > X abgedeckt. Kompetenzstufen können nicht über verschiedene Kompetenzbereiche hinweg verglichen werden.

Abbildung 2: Kompetenzstufen im Check S3 2025 pro Kompetenzbereich und Kanton: Anteile von Schülerinnen und Schülern in Prozent, inklusive Schülerinnen und Schüler mit individuellem Lernziel. Im Check S3 nicht abgedeckte Kompetenzstufen werden nicht gezeigt.

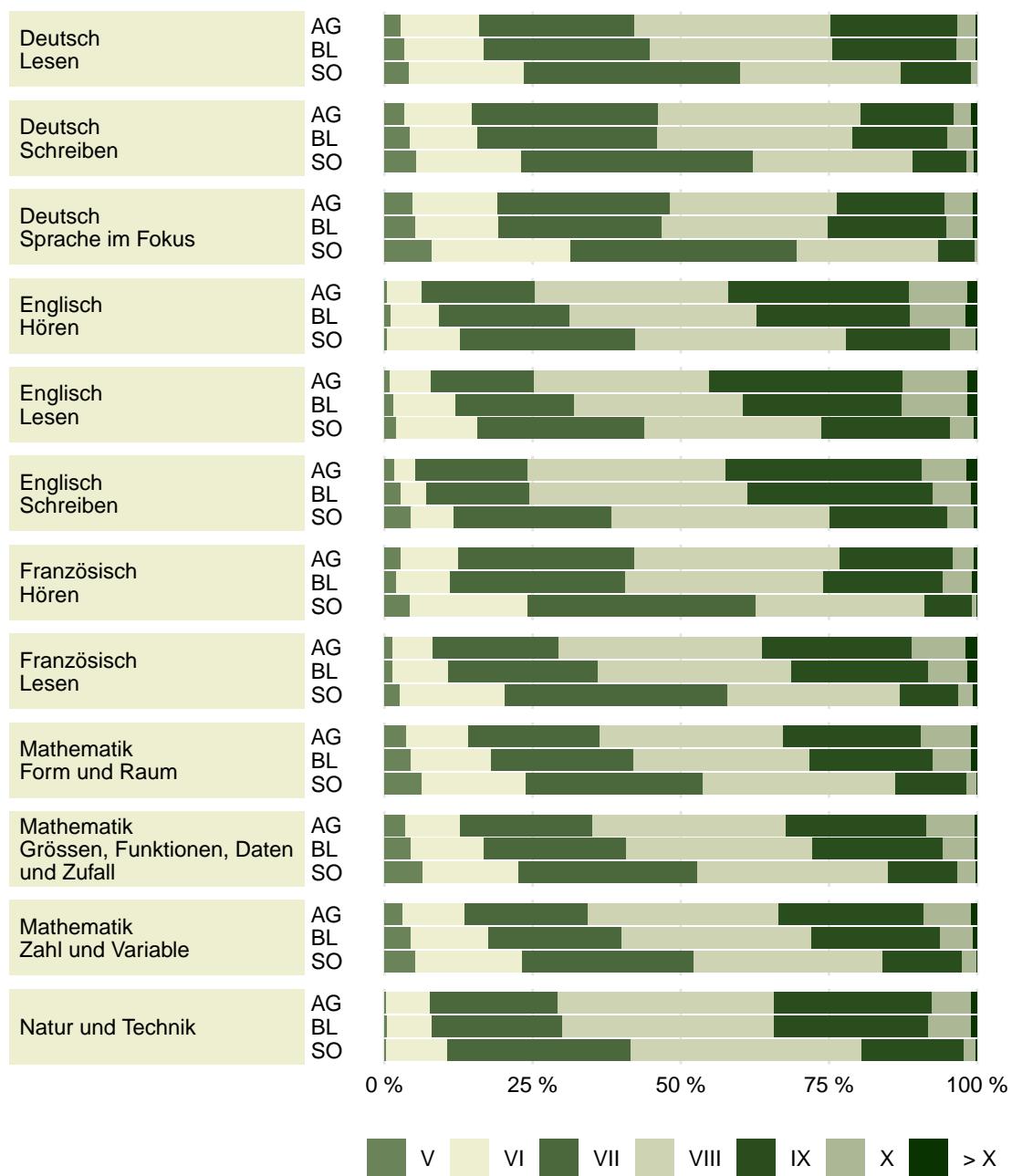


Tabelle 7: Anteil der Schülerinnen und Schüler im Check S3 2025, die verschiedene Kompetenzstufen erreichen, nach Kantonen

Kompetenzbereich	Kanton	M	SD	N	Kompetenzstufe						
					V	VI	VII	VIII	IX	X	> X
Deutsch Lesen	AG	816	110	7349	3 %	13 %	26 %	33 %	21 %	3 %	0 %
	BL	812	111	2908	3 %	13 %	28 %	31 %	21 %	3 %	0 %
	SO	774	103	2031	4 %	19 %	36 %	27 %	12 %	1 %	
Deutsch Schreiben	AG	810	112	7322	3 %	11 %	31 %	34 %	16 %	3 %	1 %
	BL	808	115	2909	4 %	11 %	30 %	33 %	16 %	4 %	1 %
	SO	772	107	2008	5 %	18 %	39 %	27 %	9 %	1 %	0 %
Deutsch SiF*	AG	807	122	7340	5 %	14 %	29 %	28 %	18 %	5 %	1 %
	BL	809	123	2889	5 %	14 %	28 %	28 %	20 %	5 %	1 %
	SO	747	103	2028	8 %	23 %	38 %	24 %	6 %	0 %	
Englisch Hören	AG	872	110	7275	0 %	6 %	19 %	33 %	30 %	10 %	2 %
	BL	859	117	2872	1 %	8 %	22 %	31 %	26 %	9 %	2 %
	SO	820	103	2046	0 %	12 %	29 %	36 %	18 %	4 %	0 %
Englisch Lesen	AG	875	114	7266	1 %	7 %	17 %	29 %	33 %	11 %	2 %
	BL	858	124	2870	2 %	10 %	20 %	29 %	27 %	11 %	2 %
	SO	820	113	2042	2 %	14 %	28 %	30 %	22 %	4 %	0 %
Englisch Schreiben	AG	874	108	6940	2 %	4 %	19 %	33 %	33 %	8 %	2 %
	BL	862	106	2899	3 %	4 %	17 %	37 %	31 %	6 %	1 %
	SO	826	109	2005	4 %	7 %	27 %	37 %	20 %	4 %	1 %
Französisch Hören	AG	820	106	6340	3 %	10 %	30 %	34 %	19 %	4 %	0 %
	BL	829	110	2600	2 %	9 %	30 %	33 %	20 %	5 %	1 %
	SO	768	96	1953	4 %	20 %	39 %	29 %	8 %	1 %	0 %
Französisch Lesen	AG	860	115	6344	1 %	7 %	21 %	34 %	25 %	9 %	2 %
	BL	842	116	2604	1 %	9 %	25 %	33 %	23 %	7 %	2 %
	SO	786	105	1957	3 %	18 %	37 %	29 %	10 %	2 %	1 %
Mathematik FuR*	AG	838	125	7386	4 %	10 %	22 %	31 %	23 %	8 %	1 %
	BL	823	126	2900	4 %	14 %	24 %	30 %	21 %	7 %	1 %
	SO	781	112	2040	6 %	18 %	30 %	32 %	12 %	2 %	0 %
Mathematik GFDZ*	AG	839	120	7386	3 %	9 %	22 %	33 %	24 %	8 %	0 %
	BL	822	122	2903	4 %	12 %	24 %	31 %	22 %	6 %	0 %
	SO	786	114	2042	6 %	16 %	30 %	32 %	12 %	3 %	0 %
Mathematik ZuV*	AG	841	122	7385	3 %	10 %	21 %	32 %	25 %	8 %	1 %
	BL	822	124	2901	5 %	13 %	22 %	32 %	22 %	5 %	1 %
	SO	787	113	2041	5 %	18 %	29 %	32 %	13 %	3 %	0 %
Natur und Technik	AG	856	105	3616	0 %	7 %	21 %	37 %	27 %	7 %	1 %
	BL	855	106	2893	0 %	8 %	22 %	36 %	26 %	7 %	1 %
	SO	818	93	2029	0 %	10 %	31 %	39 %	17 %	2 %	0 %

* SiF: Sprache im Fokus; FuR: Form und Raum; GFDZ: Grössen, Funktionen, Daten und Zufall; ZuV: Zahl und Variable

3.3 Fachergebnisse im Trend

Die Ergebnisse im Check S3 sind ab 2021 über mehrere Schuljahre hinweg vergleichbar. Die Abbildungen 3 bis 5 zeigen die Fachmittelwerte der letzten fünf Jahre pro Kanton im Trend. Das aktuelle Jahr dient dabei als Referenz und ist als weißer Kreis dargestellt (○). Die für die weiteren Mittelwerte verwendeten Symbole verdeutlichen, in welchen Jahren die Abweichung vom aktuellen Mittelwert gering (●), relevant (■) oder gross (▲) ausfiel. Die Relevanzkriterien für Mittelwertdifferenzen werden in Abschnitt 1.3 erklärt.

Abbildung 3: Fachergebnisse im Check S3 in Deutsch pro Kanton von 2021 bis 2025: Mittelwert (schwarz), mittlere 50 % (dunkelgrau) und mittlere 90 % (hellgrau) sowie Fachmittelwerte des gesamten BRNWCH (rot gestrichelt)

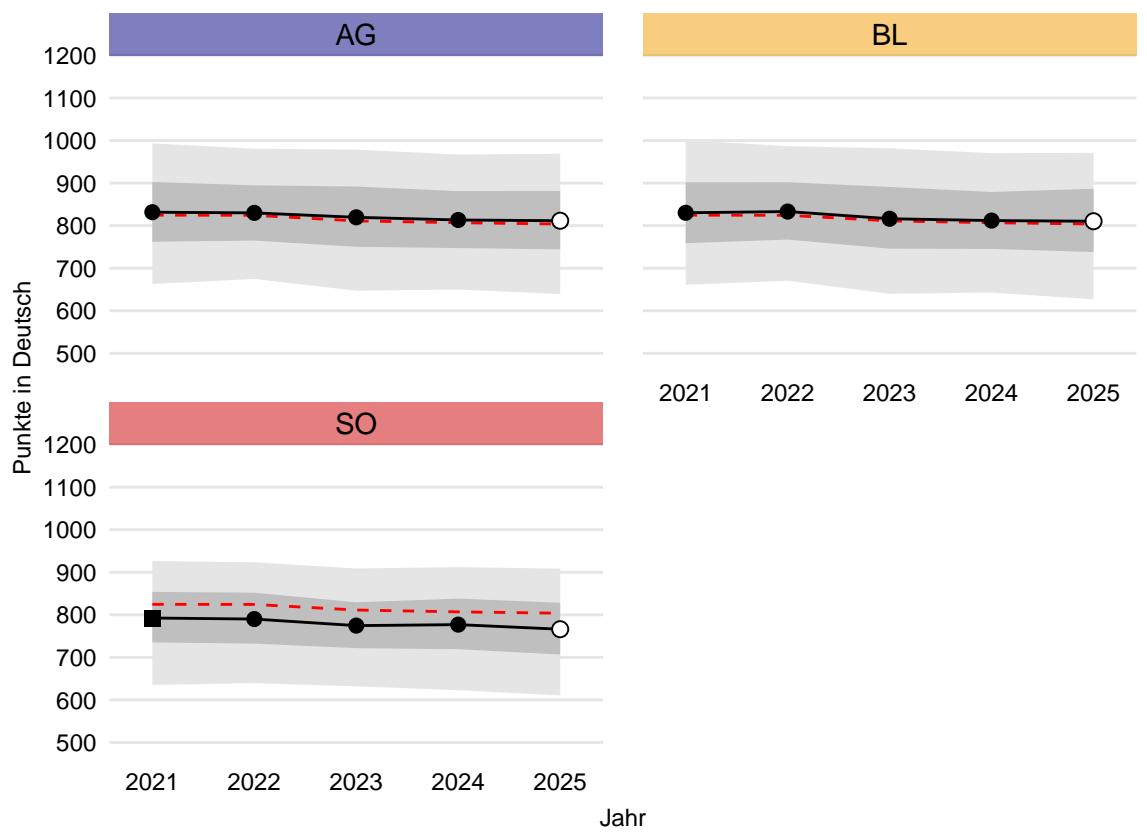


Abbildung 4: Fachergebnisse im Check S3 in Englisch und Französisch pro Kanton von 2021 bis 2025: Mittelwert (schwarz), mittlere 50 % (dunkelgrau) und mittlere 90 % (hellgrau) sowie Fachmittelwerte des gesamten BRNWCH (rot gestrichelt)

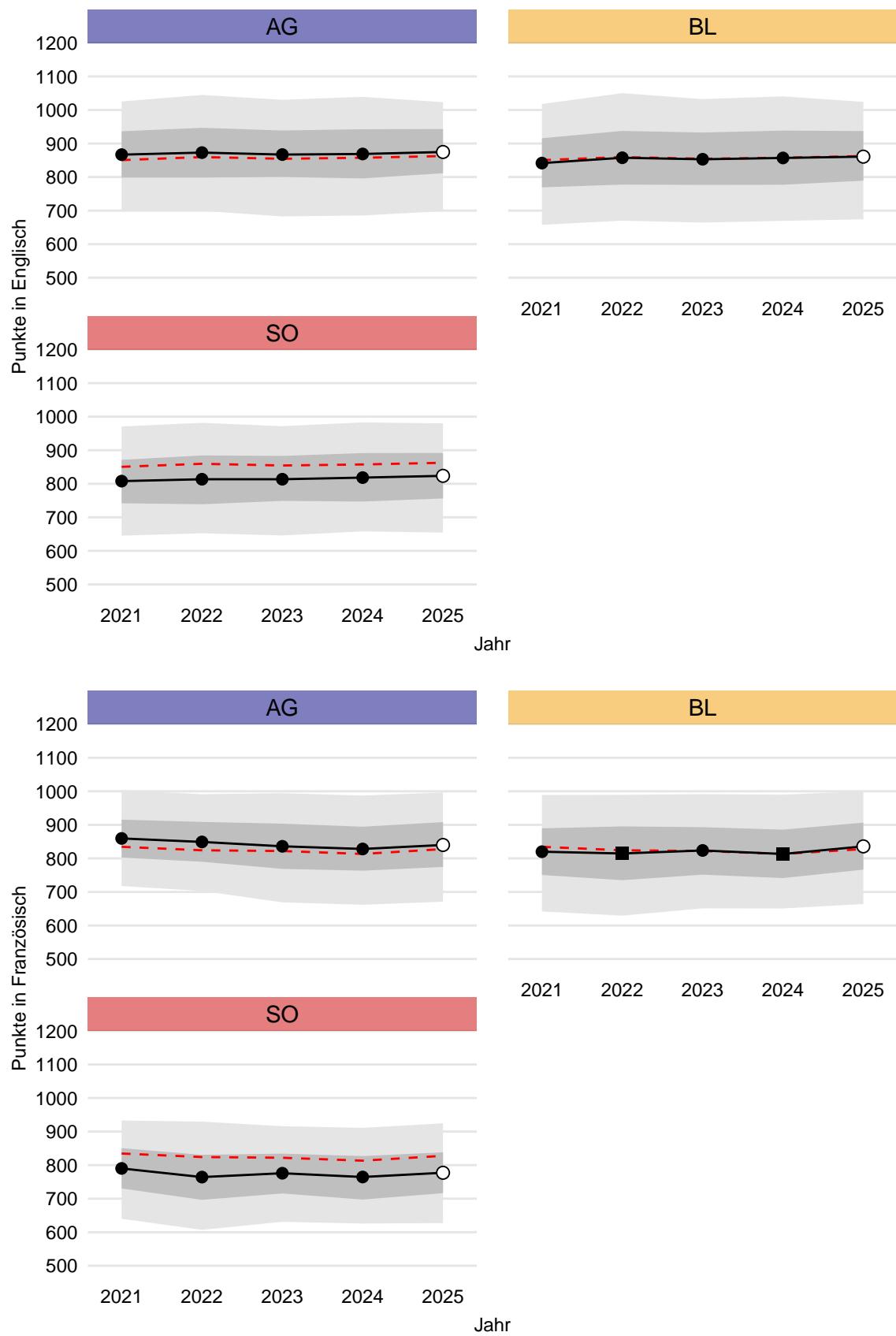


Abbildung 5: Fachergebnisse im Check S3 in Mathematik und Natur und Technik pro Kanton von 2021 bis 2025: Mittelwert (schwarz), mittlere 50 % (dunkelgrau) und mittlere 90 % (hellgrau) sowie Fachmittelwerte des gesamten BRNWCH (rot gestrichelt)

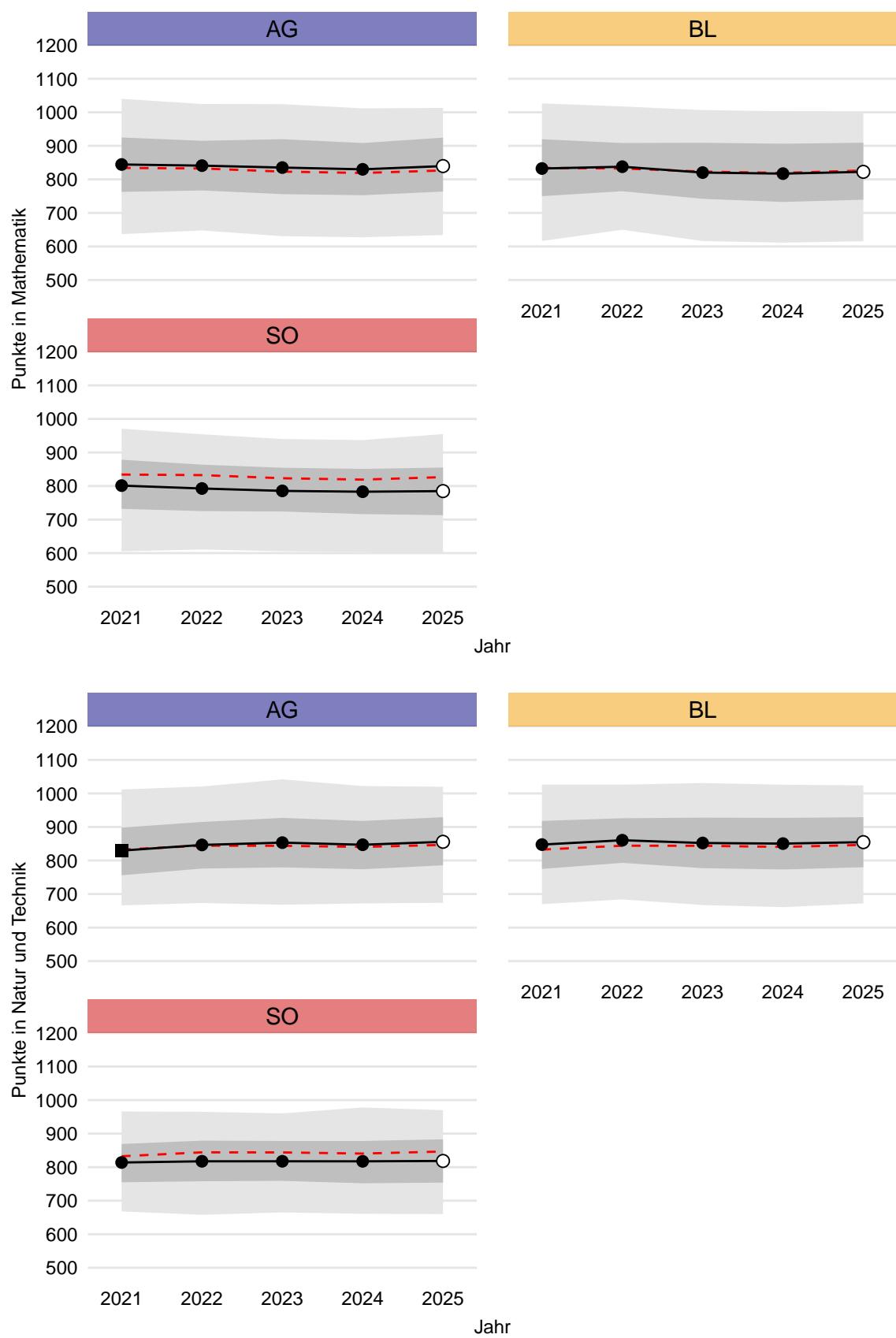


Tabelle 8: Fachmittelwerte im Check S3 pro Kanton von 2021 bis 2025

Fach	Kanton	2021	2022	2023	2024	2025
Deutsch	AG	831	829	819	813	811
	BL	830	833	816	811	810
	SO	792	790	774	776	766
Englisch	AG	866	872	867	868	874
	BL	841	857	852	856	860
	SO	807	813	813	818	823
Französisch	AG	859	849	836	828	839
	BL	819	814	823	813	835
	SO	790	764	775	764	777
Mathematik	AG	844	840	835	829	839
	BL	832	837	820	817	822
	SO	801	792	785	782	784
Natur und Technik	AG	829	846	853	846	855
	BL	847	860	852	850	854
	SO	813	817	817	817	818

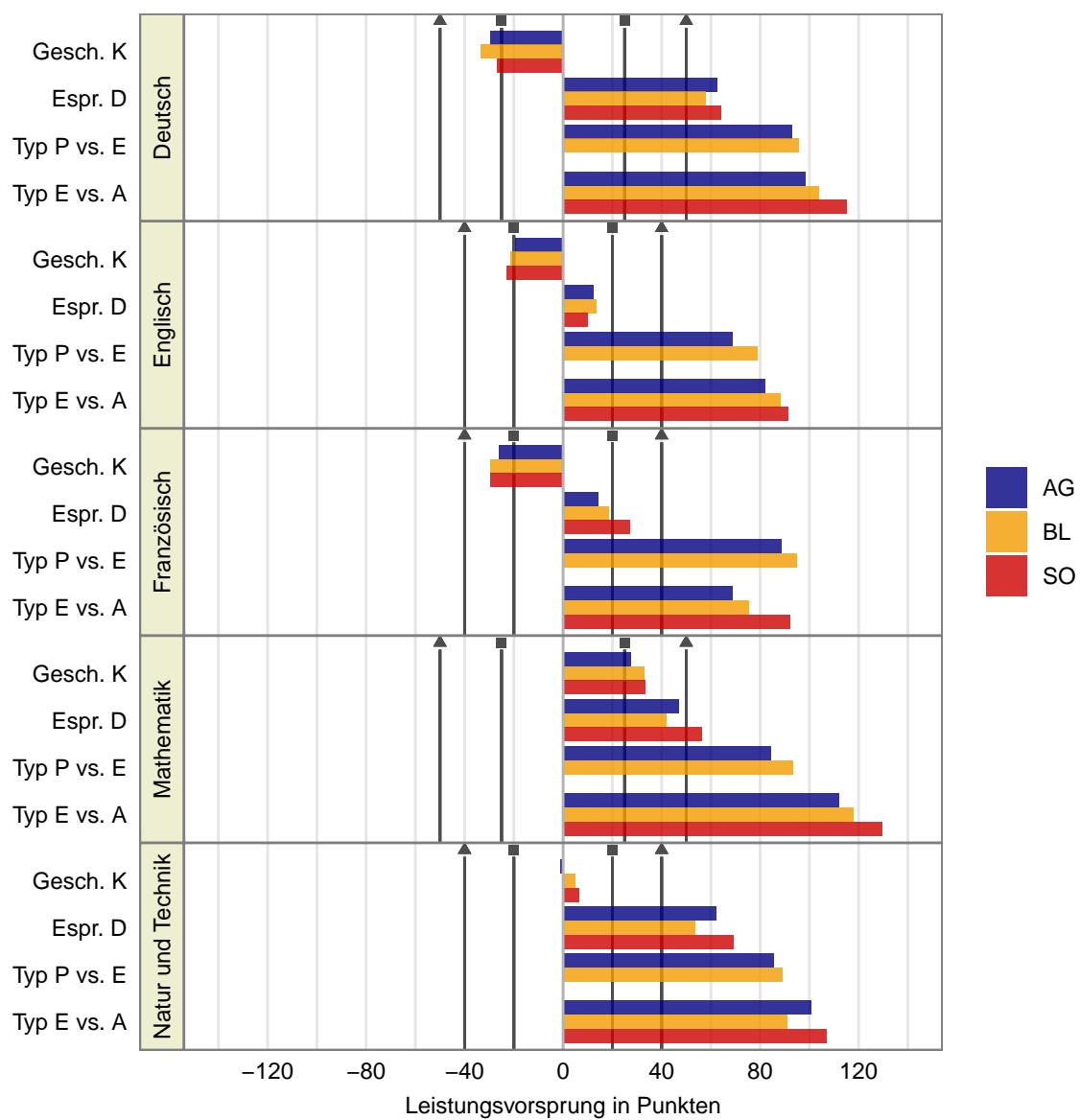
4 Leistungsunterschiede nach individuellen Merkmalen

Das Ergebnis einer Schülerin oder eines Schülers ist nicht nur davon abhängig, welche Lernangebote sie oder er in der Schule erhält und auf welche Weise sie oder er diese in Anspruch nimmt. Auch individuelle Merkmale wie das Geschlecht oder die Erstsprache können mit dem Ergebnis in einem Zusammenhang stehen. Geschlecht und Erstsprache (Deutsch vs. andere) der Schülerinnen und Schüler werden durch die Schulen erfasst. Im Check S3 werden zudem drei Schultypen unterschieden.

4.1 Leistungsunterschiede im aktuellen Schuljahr

Abbildung 6 zeigt die Mittelwertdifferenzen zwischen Knaben und Mädchen, zwischen Schülerinnen und Schülern mit Deutsch als Erstsprache und Deutsch als Zweitsprache sowie zwischen Schülerinnen und Schülern in verschiedenen Schultypen der Sekundarstufe I. Je positiver die Werte sind, desto besser haben die Knaben im Vergleich zu den Mädchen bzw. die Schülerinnen und Schüler mit Deutsch als Erstsprache im Vergleich zu jenen mit anderer Erstsprache bzw. die Schülerinnen und Schüler mit hohen Ansprüchen (Schultyp P, Bezirksschule) gegenüber jenen mit erweiterten Ansprüchen (Schultyp E, Sekundarschule) bzw. die Schülerinnen und Schüler mit erweiterten Ansprüchen gegenüber jenen mit Grundansprüchen (Schultyp A, Realschule) abgeschnitten. Die senkrechten Linien markieren für jedes Fach die Grenzen für relevante (■) und grosse (▲) Differenzen. Die Relevanzkriterien für Mittelwertdifferenzen werden in Abschnitt 1.3 erklärt.

Abbildung 6: Leistungsvorsprung oder -rückstand von Knaben (Gesch. K) gegenüber Mädchen, von Schülerinnen und Schülern mit Erstsprache Deutsch (Espr. D) gegenüber jenen mit anderer Erstsprache, von Schülerinnen und Schülern mit hohen Ansprüchen gegenüber jenen mit erweiterten Ansprüchen (Typ P vs. E) und von jenen mit erweiterten Ansprüchen gegenüber jenen mit Grundansprüchen (Typ E vs. A) im Check S3 2025



4.2 Leistungsunterschiede im Trend nach Geschlecht

Die folgenden fünf Abbildungen zeigen die Entwicklung der Fachmittelwerte der letzten fünf Jahre, getrennt nach Geschlecht. Die in den Abbildungen verwendeten Symbole verdeutlichen, in welchen Jahren die Abweichung vom aktuellen Mittelwert innerhalb einer Gruppe gering (●), relevant (■) oder gross (▲) war. Die Relevanzkriterien werden in Abschnitt 1.3 erklärt.

Abbildung 7: Ergebnisse im Check S3 in Deutsch nach Geschlecht von 2021 bis 2025: Mittelwert, mittlere 50 % (dunkelgrau) und mittlere 90 % (hellgrau)

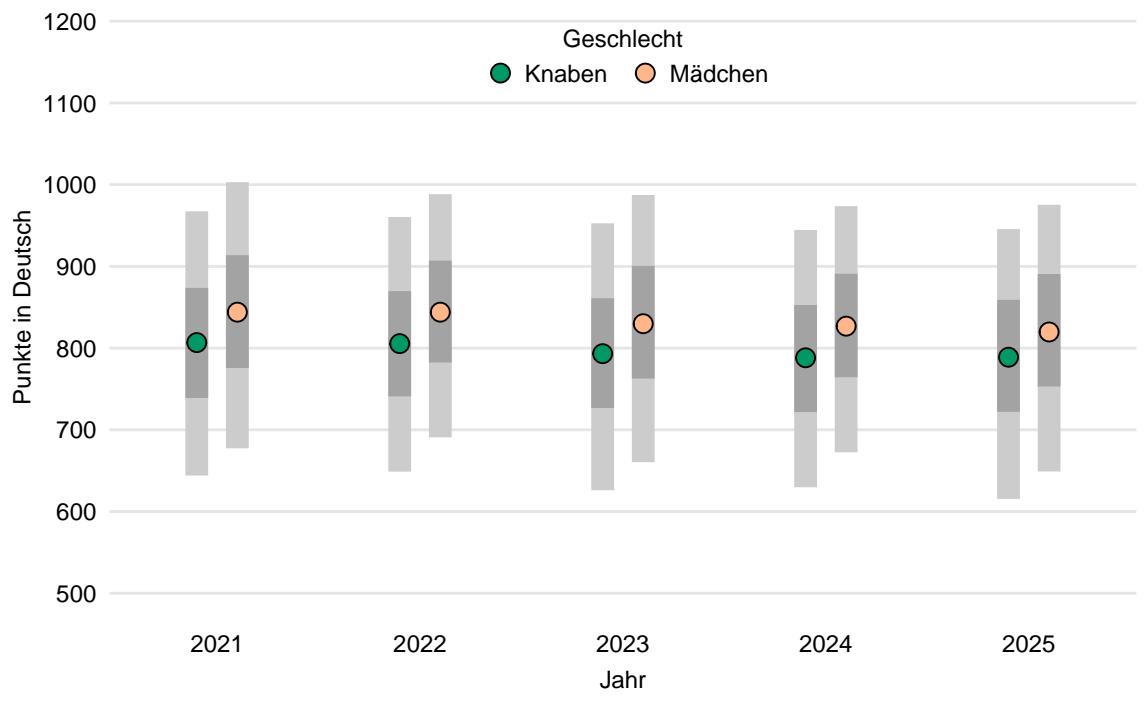


Abbildung 8: Ergebnisse im Check S3 in Englisch nach Geschlecht von 2021 bis 2025: Mittelwert, mittlere 50 % (dunkelgrau) und mittlere 90 % (hellgrau)

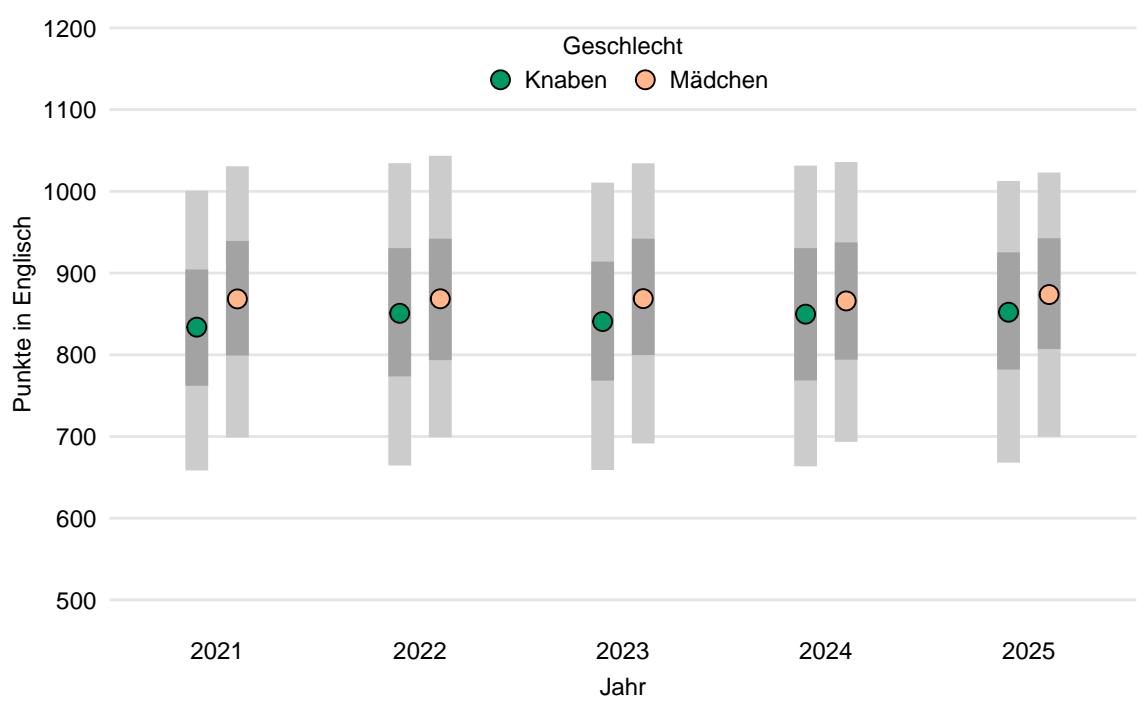


Abbildung 9: Ergebnisse im Check S3 in Französisch nach Geschlecht von 2021 bis 2025: Mittelwert, mittlere 50 % (dunkelgrau) und mittlere 90 % (hellgrau)

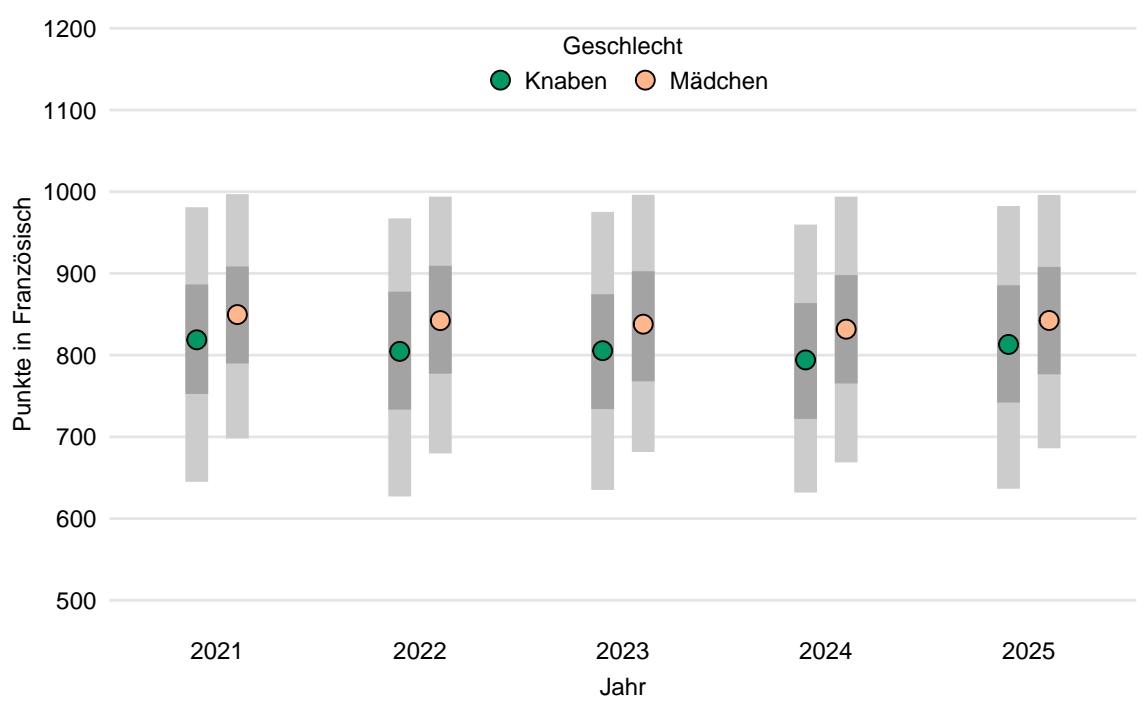


Abbildung 10: Ergebnisse im Check S3 in Mathematik nach Geschlecht von 2021 bis 2025: Mittelwert, mittlere 50 % (dunkelgrau) und mittlere 90 % (hellgrau)

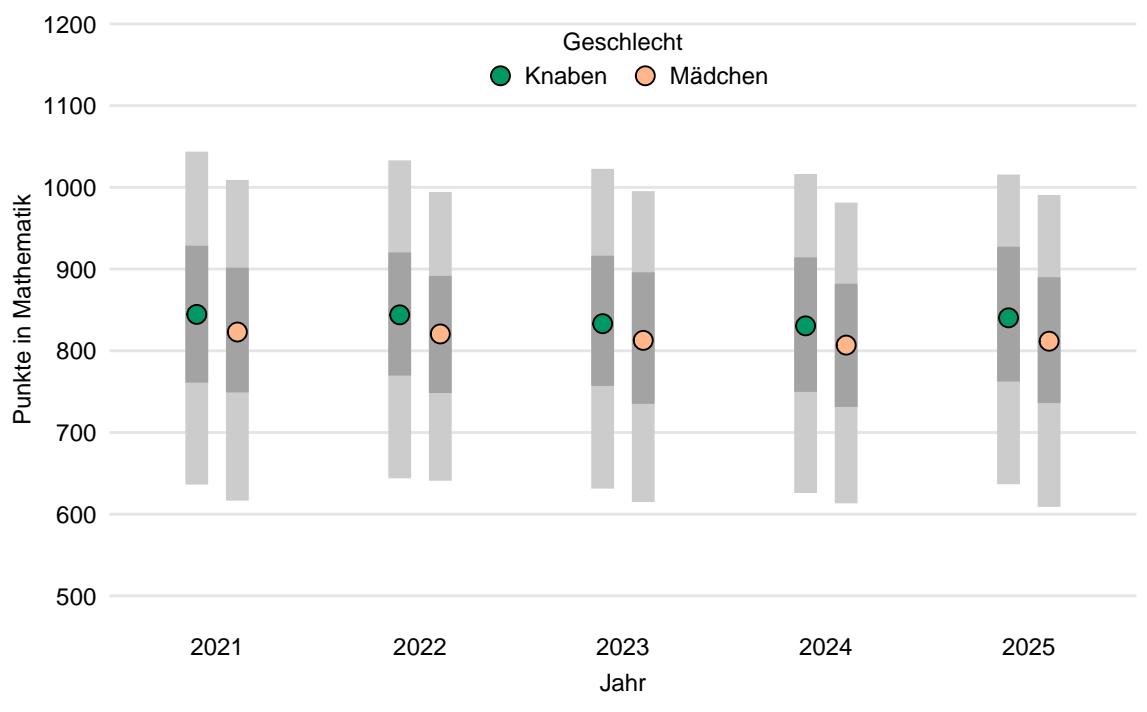
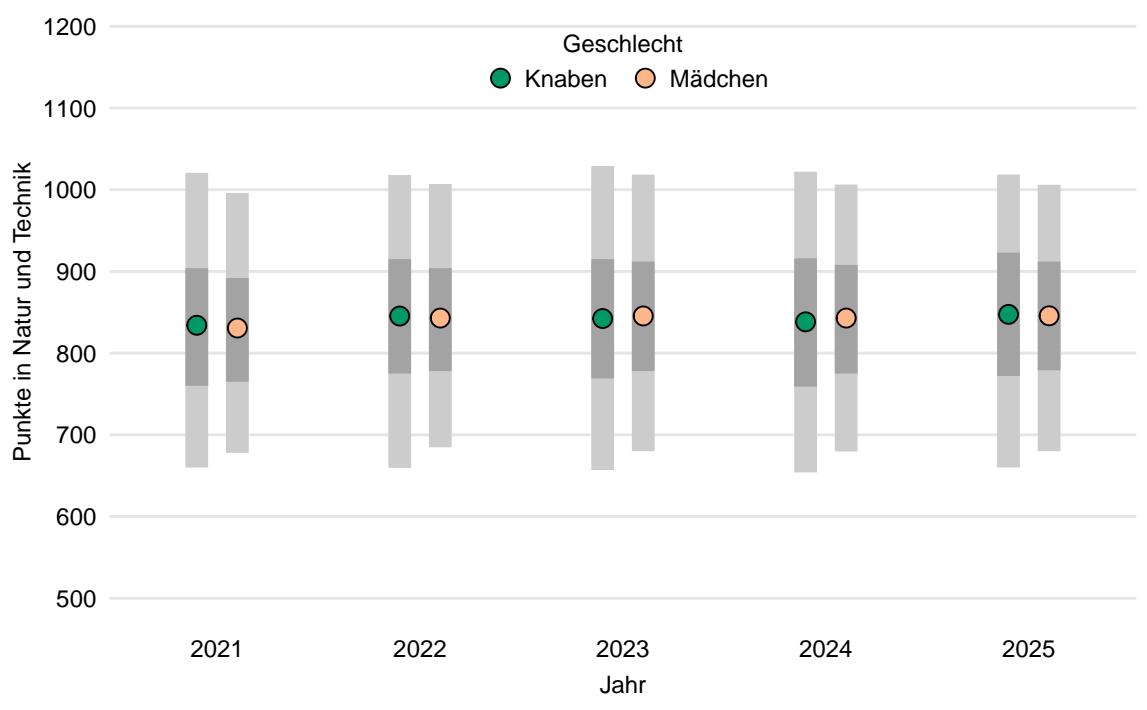


Abbildung 11: Ergebnisse im Check S3 in Natur und Technik nach Geschlecht von 2021 bis 2025: Mittelwert, mittlere 50 % (dunkelgrau) und mittlere 90 % (hellgrau)



4.3 Leistungsunterschiede im Trend nach Erstsprache

Die folgenden fünf Abbildungen zeigen die Entwicklung der Fachmittelwerte der letzten fünf Jahre, getrennt nach Erstsprache. Die in den Abbildungen verwendeten Symbole verdeutlichen, in welchen Jahren die Abweichung vom aktuellen Mittelwert innerhalb einer Gruppe gering (●), relevant (■) oder gross (▲) war. Die Relevanzkriterien werden in Abschnitt 1.3 erklärt.

Abbildung 12: Ergebnisse im Check S3 in Deutsch nach Erstsprache von 2021 bis 2025: Mittelwert, mittlere 50 % (dunkelgrau) und mittlere 90 % (hellgrau)

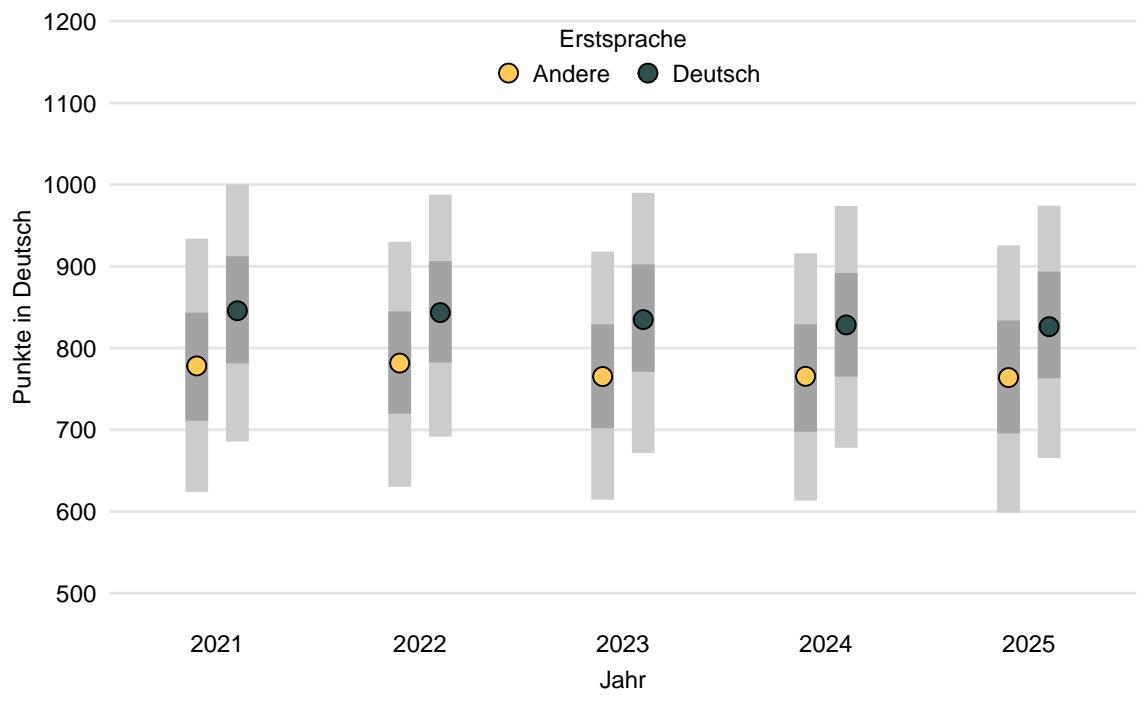


Abbildung 13: Ergebnisse im Check S3 in Englisch nach Erstsprache von 2021 bis 2025: Mittelwert, mittlere 50 % (dunkelgrau) und mittlere 90 % (hellgrau)

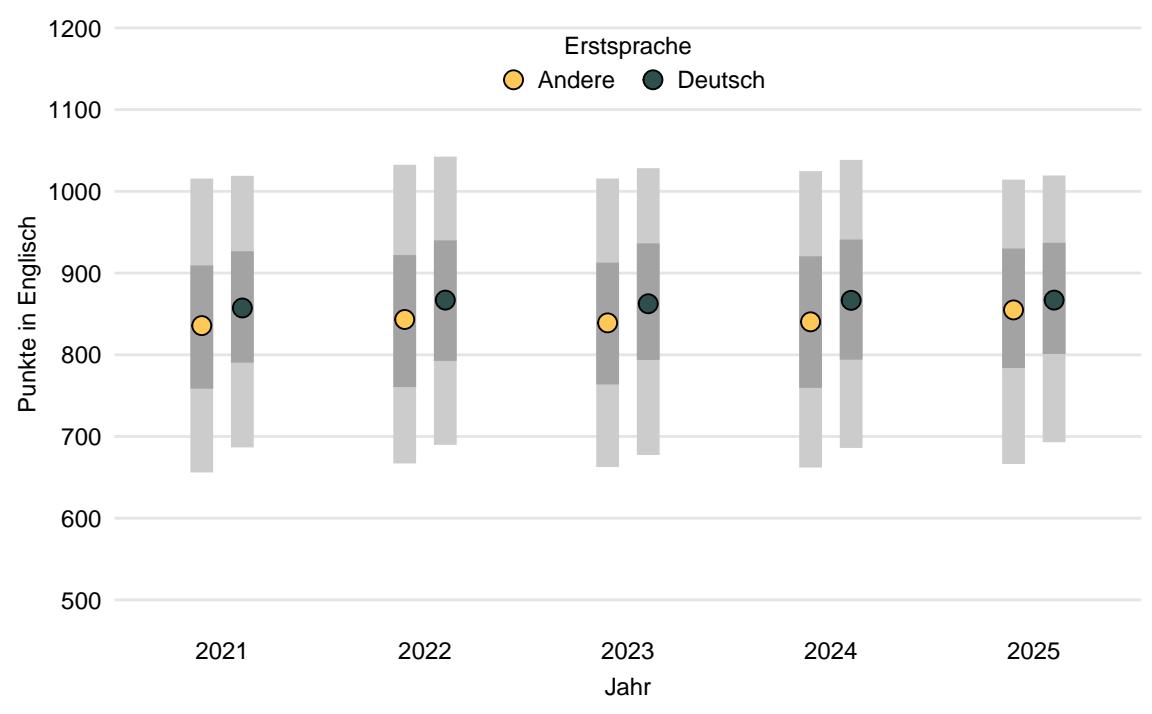


Abbildung 14: Ergebnisse im Check S3 in Französisch nach Erstsprache von 2021 bis 2025: Mittelwert, mittlere 50 % (dunkelgrau) und mittlere 90 % (hellgrau)

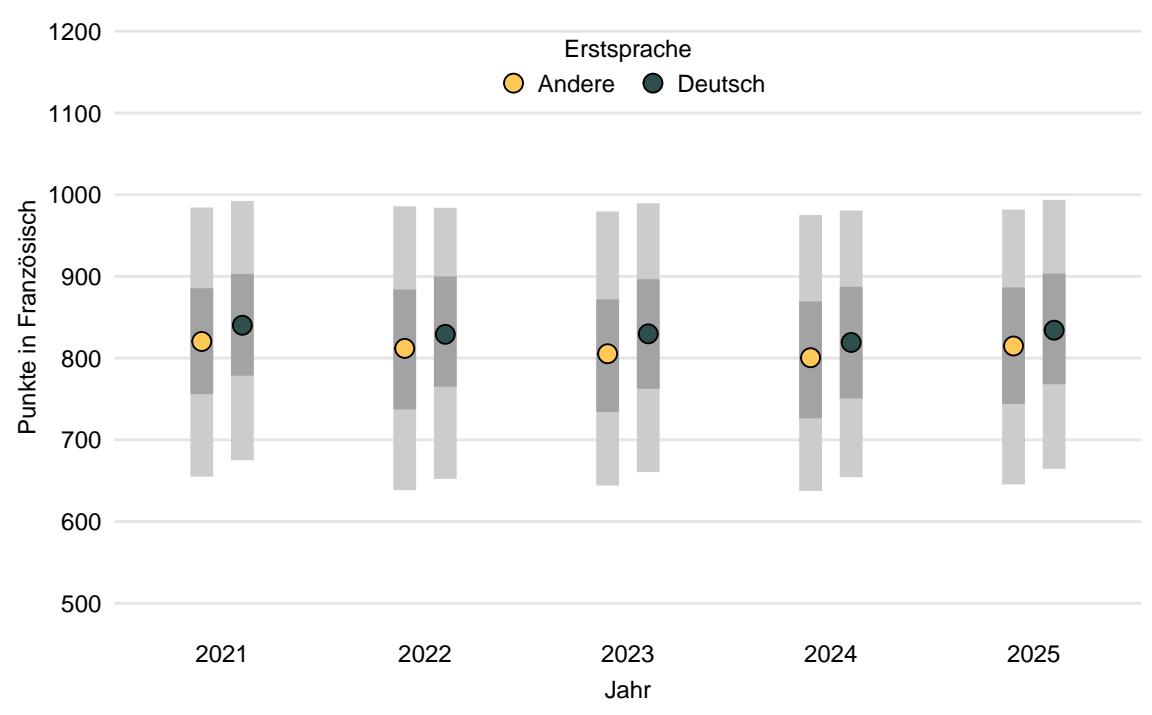


Abbildung 15: Ergebnisse im Check S3 in Mathematik nach Erstsprache von 2021 bis 2025: Mittelwert, mittlere 50 % (dunkelgrau) und mittlere 90 % (hellgrau)

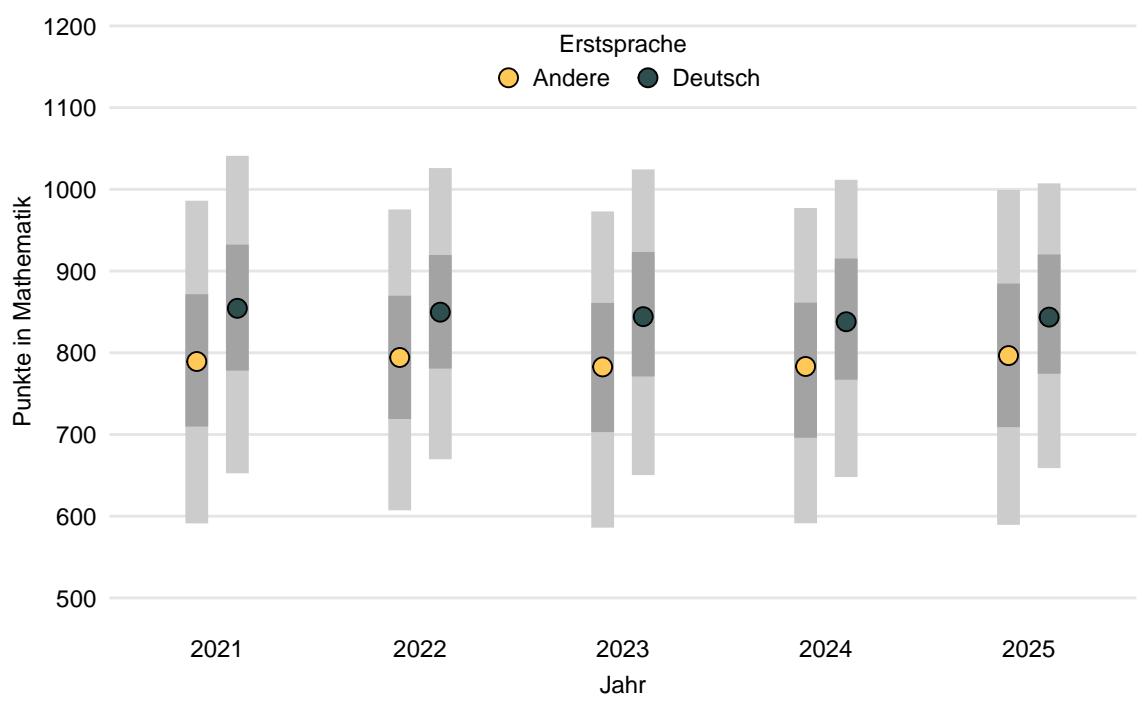
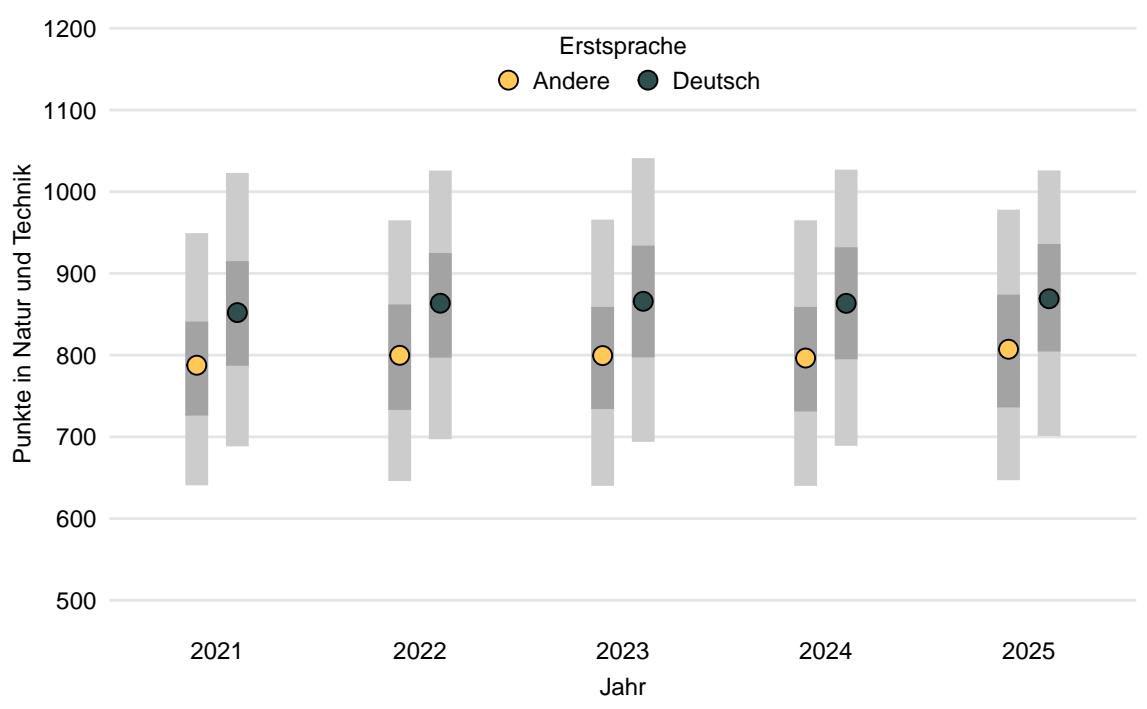


Abbildung 16: Ergebnisse im Check S3 in Natur und Technik nach Erstsprache von 2021 bis 2025: Mittelwert, mittlere 50 % (dunkelgrau) und mittlere 90 % (hellgrau)



4.4 Leistungsunterschiede im Trend nach Schultyp

Die folgenden fünf Abbildungen zeigen die Entwicklung der Fachmittelwerte der letzten fünf Jahre, getrennt nach Schultyp. Die in den Abbildungen verwendeten Symbole verdeutlichen, in welchen Jahren die Abweichung vom aktuellen Mittelwert innerhalb eines Schultyps gering (●), relevant (■) oder gross (▲) war. Die Relevanzkriterien werden in Abschnitt 1.3 erklärt.

Abbildung 17: Ergebnisse im Check S3 in Deutsch nach Schultyp von 2021 bis 2025: Mittelwert, mittlere 50 % (dunkelgrau) und mittlere 90 % (hellgrau)

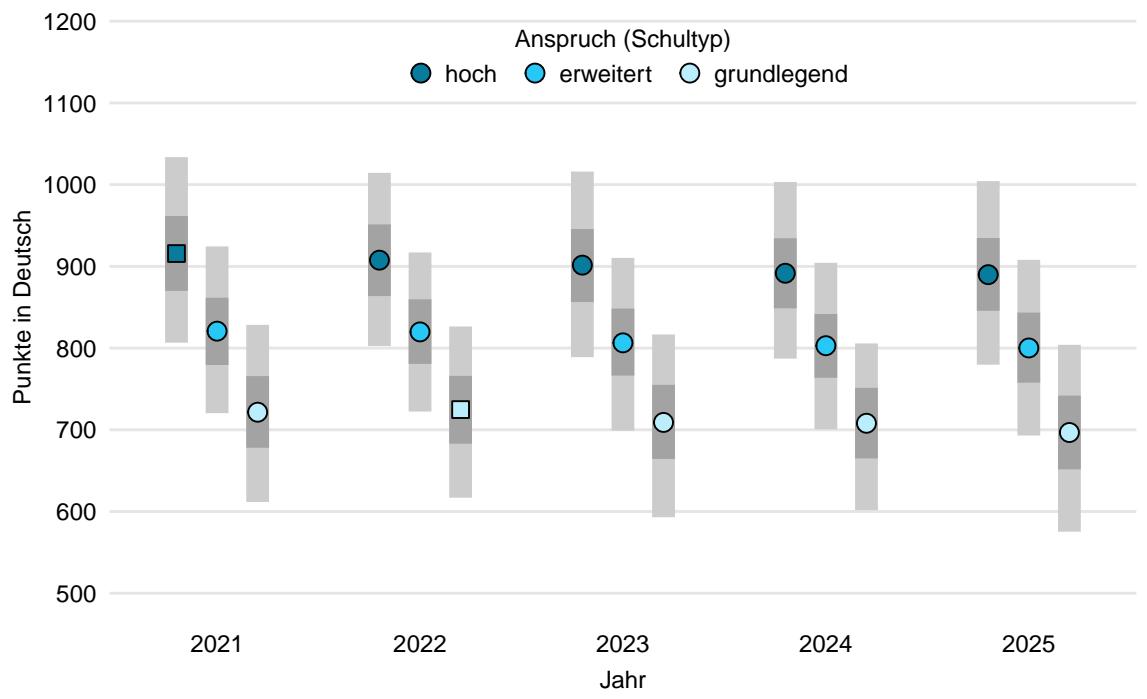


Abbildung 18: Ergebnisse im Check S3 in Englisch nach Schultyp von 2021 bis 2025: Mittelwert, mittlere 50 % (dunkelgrau) und mittlere 90 % (hellgrau)

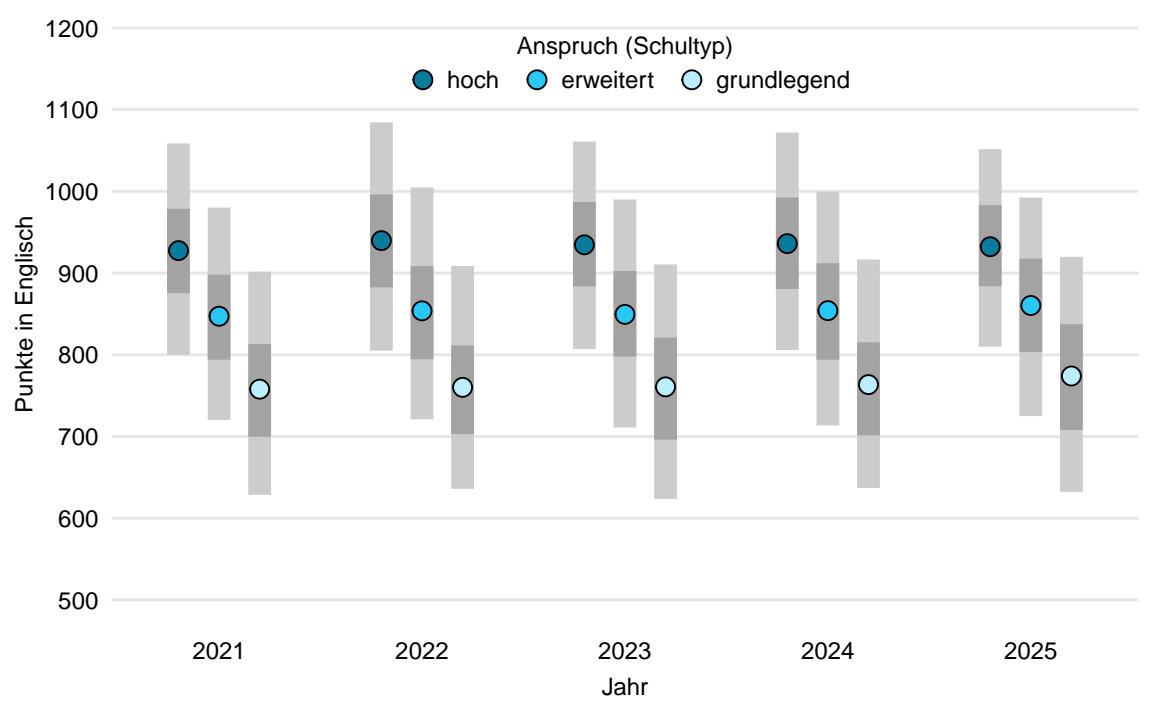


Abbildung 19: Ergebnisse im Check S3 in Französisch nach Schultyp von 2021 bis 2025: Mittelwert, mittlere 50 % (dunkelgrau) und mittlere 90 % (hellgrau)

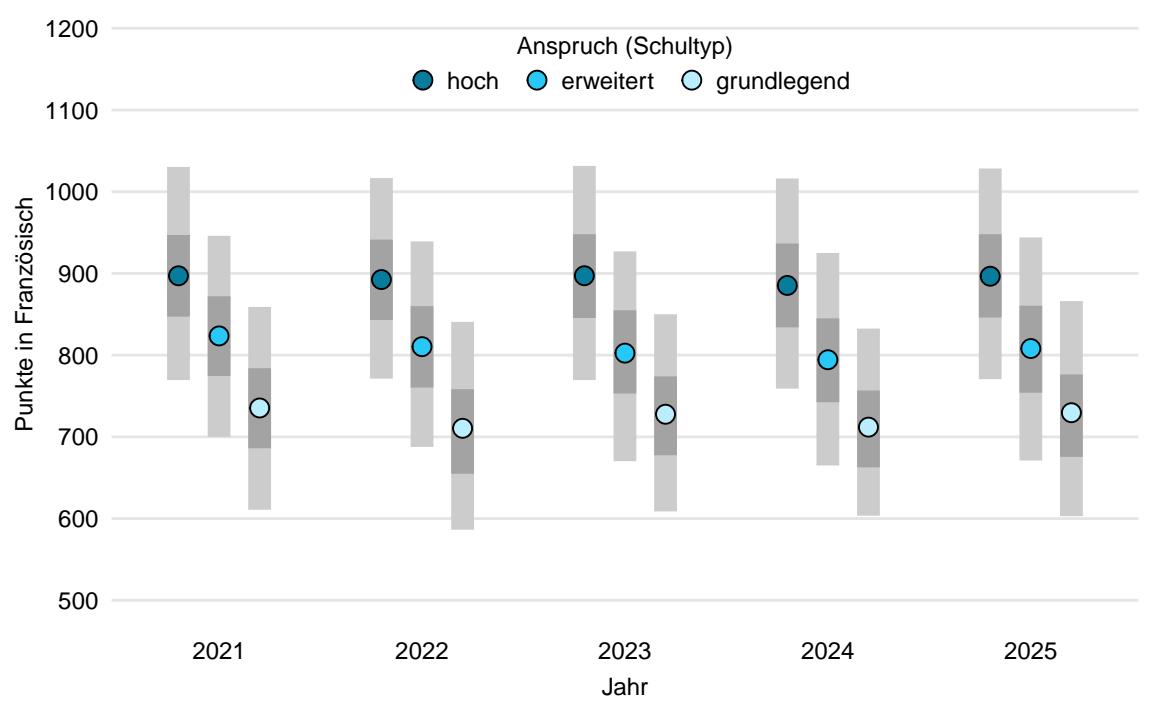


Abbildung 20: Ergebnisse im Check S3 in Mathematik nach Schultyp von 2021 bis 2025: Mittelwert, mittlere 50 % (dunkelgrau) und mittlere 90 % (hellgrau)

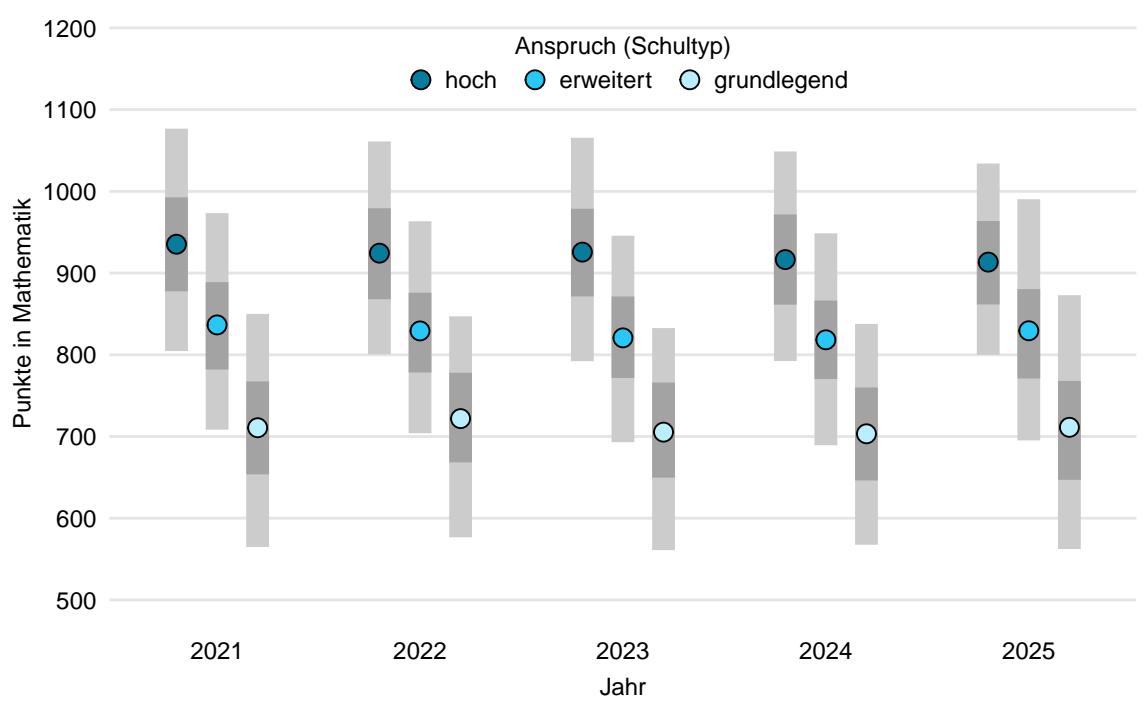
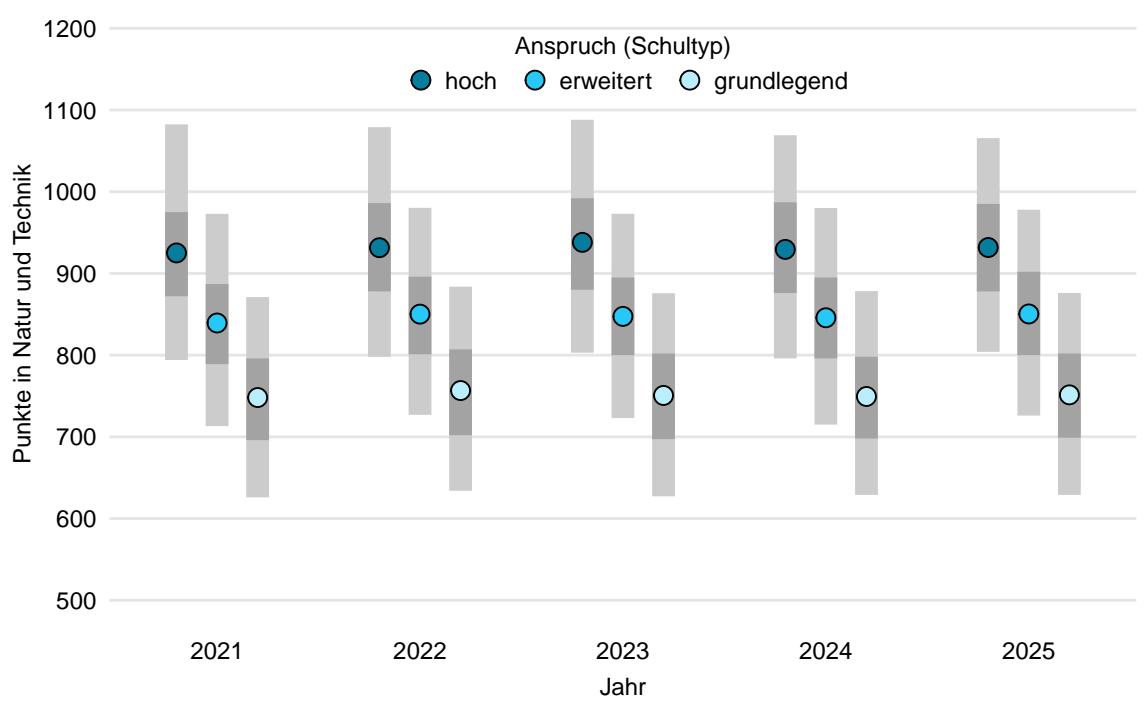


Abbildung 21: Ergebnisse im Check S3 in Natur und Technik nach Schultyp von 2021 bis 2025: Mittelwert, mittlere 50 % (dunkelgrau) und mittlere 90 % (hellgrau)



5 Fachergebnisse der Klassen und Schulen

In Tabelle 9 werden die Mittelwerte (M), Standardabweichungen (SD) sowie die Prozentränge 10 und 90 (PR10, PR90) der Klassen beziehungsweise Schulen pro Fach und Kanton sowie über alle Kantone hinweg angegeben. Im Gegensatz zu den vorhergehenden Kapiteln wurden hier die Schülerinnen und Schüler mit individuellen Lernzielen aus den Fachergebnissen der Klassen und Schulen ausgeschlossen.

Eine kleinere Standardabweichung deutet auf homogenere, eine grössere Standardabweichung auf heterogenere Ergebnisse hin. Neben der Standardabweichung geben die Prozentränge 10 und 90 weiteren Aufschluss über die Streuung oder Variabilität der Klassen- und Schulleistungen. Die 80 Prozent mittleren Werte liegen zwischen diesen beiden Prozenträngen. Die 10 Prozent leistungsschwächsten Klassen oder Schulen liegen unterhalb des Prozentrangs 10, die 10 Prozent leistungsstärksten oberhalb des Prozentrangs 90. Die Lage der Prozentränge ist sowohl abhängig von der mittleren Leistung als auch von der Variabilität, d. h. der Streubreite der Klassen beziehungsweise Schulen.

Tabelle 9: Mittelwerte (M), Standardabweichungen (SD) sowie Prozentränge 10 und 90 (PR10, PR90) der Klassen- und Schulmittelwerte, ohne Schülerinnen und Schüler mit individuellen Lernzielen im Check S3 2025

Fach	Kanton	Klassen				Schulen			
		M	SD	PR10	PR90	M	SD	PR10	PR90
Deutsch	AG	798	84	685	899	799	61	732	885
	BL	798	89	673	915	803	63	767	847
	SO	757	65	681	834	772	34	734	811
	BRNWCH	791	84	680	898	794	58	732	877
Englisch	AG	861	70	766	946	860	52	800	932
	BL	849	77	753	940	851	47	808	904
	SO	819	65	748	886	835	69	788	867
	BRNWCH	851	73	756	943	854	56	793	921
Französisch	AG	818	77	716	915	821	55	762	887
	BL	815	84	711	915	811	77	771	872
	SO	768	59	696	843	786	40	750	816
	BRNWCH	809	78	706	913	812	58	754	881
Mathematik	AG	825	91	697	934	828	64	754	910
	BL	806	99	686	927	806	62	745	843
	SO	778	77	681	866	804	59	759	864
	BRNWCH	812	92	690	928	819	63	754	909
Natur und Technik	AG	840	84	720	947	833	66	764	917
	BL	841	85	728	952	851	51	814	890
	SO	813	69	727	899	831	63	768	873
	BRNWCH	834	82	722	940	836	62	768	896